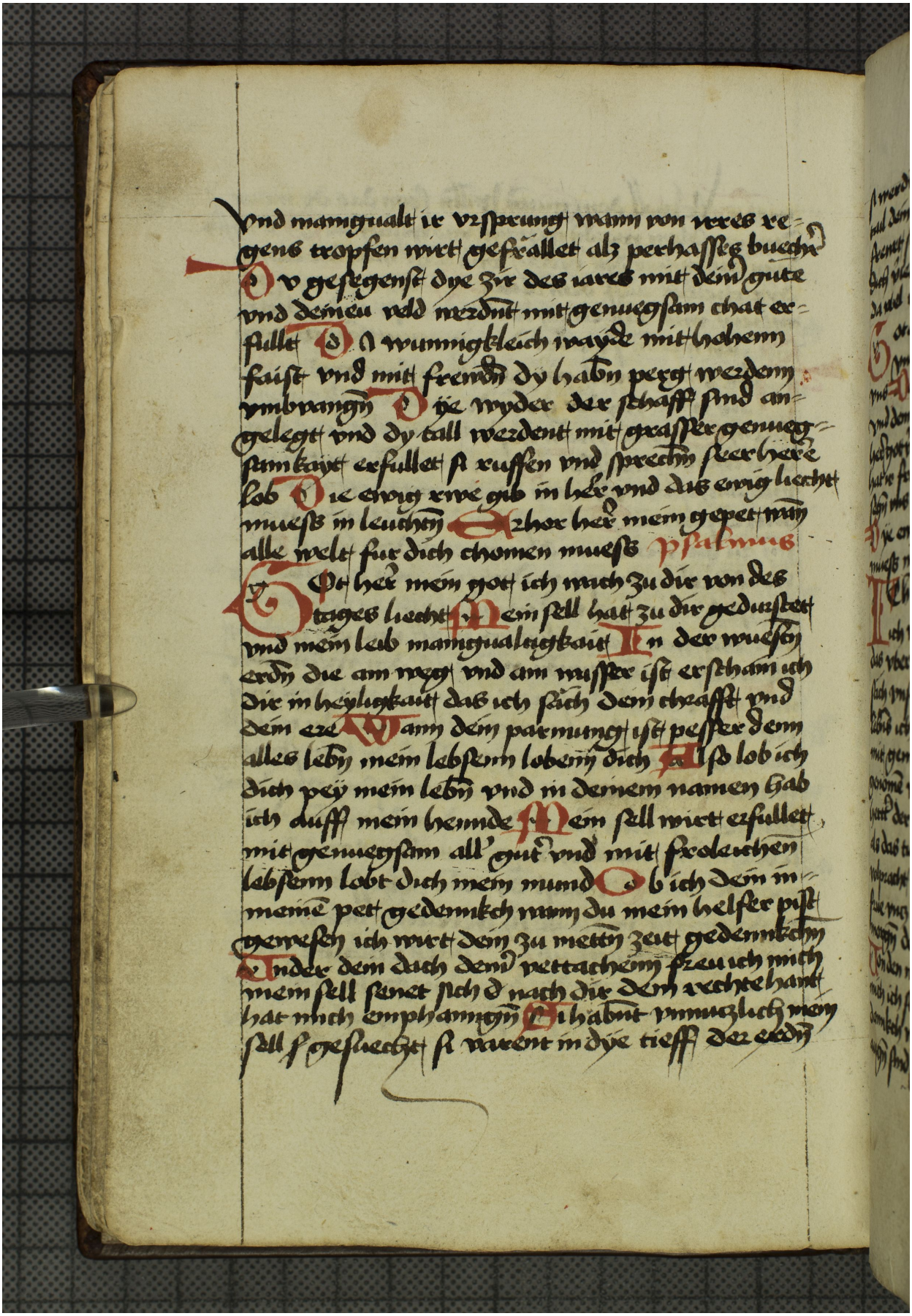
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Vnd manigualt ir vrsprung mam von vrres re-
gens tropfen wirt gefrallet alz perhaffes buech
O v gesegenst dye zir des iares mit dein gute
vnd deinen veld mezdust mit genuegsam chat er-
fullet O A wunnigkleich wayde mit hohem
faist vnd mit freuden dy habn pergt werdem
vmbrangn O die wyder der strasff sind an-
gelegt vnd dy tall werdent mit grasser genueg-
sumkayt erfullet st ruffen vnd sprechn ser here
lob O ie ewig ere gib im her vnd dis ewig liecht
muest im leuchten A her her mein gebet nun
alle welt fur dich chomen muest psalmus
G Ot her mein got ich mich zu dir von des
tages liecht M ein sell hat zu dir gedurstet
vnd mein leb manigualtigkaut I n der wuesten
erdn die am wegt vnd am wasser ist erscham ich
dir in heyligkaut das ich sich dein chrafft vnd
dein ere W anm dein parmung ist besser dem
alles lebn mein lebsem lobern dich A lso lob ich
dich pey mein lebn vnd in deinem namen hab
ich auff mein hende M ein sell wirt erfullet
mit genuegsam all gut vnd mit freudenchen
lebsem lobt dich mein mund O b ich dein in
meine pet gedenkch nun du mein helfer pist
gewesen ich wirt dein zu metten zeit gedenkchn
U nder dem dach dein vettachem freu ich mich
mein sell sanet sich d nach dir dein rechte hant
hat mich emphangen A ihabnt vnnuezlich mein
sell s gesuecht st varent in dye tieff der erdn